DiB

Regionalmagazin

100% KOSTENLOS

06

JUNI 2023

Jetzt auch online lesen unter

WWW.DIB-VERLAG.DE

Frau Ratisimbazafy besuchte die GrundschülerInnen in Aicha vorm Wald. Foto: privat

BESUCH AUS MADAGASKAR

Kinder beschäftigten sich während der Fastenzeit mit dem diesjährigen Misereor-Projekt

Aicha vorm Wald. In den Wochen der Fastenzeit 2023 beschäftigten sich die Kinder der Grundschule besonders im Fach Religion mit dem diesjährigen Misereor-Projekt. Misereor unterstützt mit seinen Fastenaktionen alljährlich ein Land besonders. Dieses Jahr war Madagaskar, die Situation der Frauen und Kinder dort, im Fokus.

Die Kinder der 2. Klasse informierten sich besonders über das Land Madagaskar allgemein, die Lage, die Tier- und Pflanzenwelt. Die 3. und 4. Klasse stiegen schon tiefer ins Thema ein und erfuhren auch Neues über die Kinderrechte und die Bildungssituation dort.

Ein ganz besonderes Erlebnis war in diesem Zusammenhang der Besuch einer Frau aus Madagaskar an der Grundschule Aicha vorm Wald. Barbara Westermeier vermittelte dankenswerterweise den Kontakt mit dem Bistum Passau und so konnten sie einen Termin mit Frau Ratisimbazafy vereinbaren. Ende März kam dann der Besuch aus dem Land im indischen Ozean mit ihrem Übersetzer nach Aicha. Die Kinder waren sehr gespannt und die 4. Klasse begrüßte den weitgereisten Gast unter der Leitung ihrer Lehrerin Frau Puffer mit einem internationalen Begrüßungslied.

Anschließend stellte Frau Ratisimbazafy anhand eines interessanten Films ihr Land, den größten Inselstaat Afirkas, vor. Danach erzählte sie dann frei anhand von aufschlussreichen Fotos von ihrem eigenen Leben, wie sie durch die Misereor Schulen überhaupt die Möglichkeit hatte, Lesen und Schreiben zu lernen, aber auch wie der Lebensalltag für eine Familie mit Kindern dort aussieht.

Die jungen ZuhörerInnen gewöhnten sich schnell an die Situation, dass zunächst in französischer Sprache berichtet wurde, um den Inhalt dann vom Übersetzer in deutscher Sprache verständlich gemacht zu bekommen.

Nach 45 Minuten Zuhören, waren die SchülerInnen an der Reihe und durften Fragen stellen, die ihr Gast sehr geduldig und ausführlich beantwortete.

Da gab es ganz persönliche Fragen, wie „Hast du Kinder?“ oder „Was gefällt dir an Deutschland?“ aber auch z.B. das Wetter, die Währung oder die Haustiere in Madagaskar interessierte die Aichaer Schulkinder.

Am Ende war den Schulkindern viel bewusster, warum das Land Madagaskar Unterstützung braucht und wohin die Gelder fließen, wenn jedes einzelne Kind etwas in das Opferkästchen spendet.

Zum Abschied dankte Rektorin Caroline Kotz den Gästen ganz herzlich für den Besuch und überreichte Frau Ratisimbazafy noch einen von SchülerInnen selbst gebastelten Schreibtischaufsteller sowie ein Lesezeichen.

ILG
... der Energie • Elektrofachbetrieb
Fürstenstein: 08504 957 579-0
Eging: 08544 427
• Photovoltaik • Stromspeicher • Elektroinstallation
• E-Mobilität • Elektrogeräte • Reparatur
• Service • E-Check • Gutachten
www.ilg-energie.de
E-Mail: info@ilg-energie.de

KUFFNER GmbH
Heizung Solartechnik
Sanitär Spenglerei
Erdwärme Wärmepumpen
Beratung - Planung - Ausführung
Hofmarkstraße 41 · 94529 Aicha v. Wald
Tel.: 08544/916472 · Fax: 08544/918245
Mobil: 0171/5069999 · info@kuffner-haustechnik.de

OMA-OPA-TAG IM KINDERGARTEN

Höhepunkte des Tages waren mitreißende Auftritte der Kids

Die Erzieherinnen Barbara Riedl und Viola Woiton (v.l.) sowie Kindergartenleitung Anna Kreipl zusammen mit den Vorschulkindern. Foto: privat

Aicha vorm Wald. Voller Vorfreude sehnten die Kinder den Aktionstag herbei. Über hundert Großeltern folgten der Einladung in den Kindergarten. An die offizielle Begrüßung durch Kindergartenleitung Anna Kreipl fügte sich ein buntes Programm, ausgedacht und initiiert von den Kindern selbst. Sie überlegten im Vorfeld angeregt, über was sich die Omas und Opas wohl am meisten freuen könnten. Begleitet durch die pädagogischen Fachkräfte wuchs das Projekt „Festplanung“ bis die Rahmenpunkte alle standen. Begonnen wurde mit einem schwungvollen Lied und einem rührenden Gedicht. Höhepunkte des Tages waren mitreißende Auftritte: Die Vorschulkinder begeisterten die Menge, als sie in die Rolle von Bandmitgliedern einer Rockband schlüpften und zu Models auf dem Laufsteg einer einstudierten Modenschau wurden.

Danach waren alle Türen geöffnet, die Räume luden zum Besichtigen ein und der Sammelordner des jeweiligen Enkelkindes wurde mit großem Interesse durchgeblättert. Der Elternbeirat sorgte derweil mit einem köstlichen Kuchenbüfett für das leibliche Wohl.

Im Eingangsbereich ermöglichte eine Ausstellung aktueller Projekte Einblicke in die gelebte Reggio-Pädagogik im Kindergarten. Die Dokumentationen zeigten, wie die Kinder mit ihren Interessen ernst genommen und in Prozesse eingebunden werden. So erfahren sie Selbstwirksamkeit und gewinnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Sich als Teil der Gemeinschaft wahrnehmen und damit einen positiven Zugang zum Lernen zu erhalten, ist Ziel dieser Pädagogik.

Des Weiteren konnten die Gäste die großzügige Erweiterung der Außenanlagen begutachten. Im Zuge des Neubaus der Schützen- und Theaterhalle am Sportplatz sorgte die Gemeinde dafür, dass der voll belegte Kindergarten mehr an Gartenfläche hinzu bekam.

Zum Abschluss erhielten die Großeltern noch kleine Präsente zur Erinnerung an dieses rundum gelungene Fest.

Bürgermeister Willmerdinger gratulierte den Eheleuten. Foto: privat

70 JAHRE EIN HERZ UND EINE SEELE

Aicha vorm Wald. Gnadenhochzeit, dieses herausragende Jubiläum konnten Therese und Alois Weinberger aus Stolzing feiern. Kennengelernt haben die beiden sich beim Tanzen auf einem Feuerwehrfest in Otterskirchen. Die Hochzeit fand am 28. April 1953 in Aicha vorm Wald statt. Für dieses sehr besondere Jubiläum gratulierte natürlich auch die Gemeinde Aicha vorm Wald mit einem kleinen Geschenk.

Brennstoffe

Frühbezugsaktion! Lieferung gegen Aufpreis möglich!

Aktion gültig bis 10.6.2023!

Firestixx Pellets 395,34 € — 990 kg/Palette · kg = 0,40 €	**Bayerwald Premium Pellets** 389,35 € — 975 kg/Palette · kg = 0,40 €
Hartholzbriketts 349,44 € — Rund ohne Loch, 960 kg/Palette · kg = 0,36 €	**Donau Pellets** 395,34 € — 990 kg/Palette · kg = 0,40 €
Premiumbriketts 349,44 € — Fichte hell, rund mit Loch, 960 kg · kg = 0,36 €	**Pini Kay Hartholzbriketts** 349,44 € — 960 kg · kg = 0,36 €
RUF (Hart-)Holzbriketts ab 319,68 € — Eckig, 960 kg · kg = 0,33 €	**Kaminholz** Kiste ab 239,– € — Buche oder Eiche · 25,33 oder 50 cm, luftgetrocknet 1,7 rm Kiste

Wunsch-Rabatte

Erhalten Sie auf ein Teil 20% und auf ein weiteres 10% Rabatt (gültig bei Bekleidung und Schuhen)

EINKAUFSPARK AICHA

Wiesing 2b • 94529 Aicha v.W.
Tel. (08544) 91 60 45
www.einkaufspark-aicha.de

Offen: Mo–Fr 7.00–19.00 • Sa 7.00–14.00
Modeland Mo–Fr ab 7.30 Uhr

EIN SPORTLICHER WETTKAMPF MIT ZÜNFTIGEM AUSKLANG

Die Teilnehmer der 40. Vereinsmeisterschaft des ESC Dreiburgenlands Fürstenstein. Foto: Enzesberger

Fürstenstein. Nach der erst vor kurzer Zeit stattgefundenen und so geglückten Feier zum 50-jährigen Vereinsjubiläum, nun ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender des ESC Dreiburgenlands: Die Durchführung der bereits 40. internen Vereinsmeisterschaft auf den Asphaltbahnen am Fürstensteiner Sportplatz.

Dazu begrüßte Vorsitzender Johann Koller am frühen Vormittag die Teilnehmer bei guten Wetterverhältnissen und wünschte mit einem „Stock Heil“ dem im Vorfeld bestens vorbereiteten Wettkampf, einen unfallfreien und spannenden Verlauf. Vier Mannschaften traten in einer Doppelrunde gegeneinander an um den 40. Vereinsmeister zu ermitteln. Nach spannenden Spielen und einer guten Brotzeit, folgte die Einzelwertung mit drei Damen und neun Herren.

Bei einer zünftigen abendlichen Feier im Gasthof Kerber, die spontan mit Musik und Gesang umrahmt worden ist, wurden die mit Spannung erwarteten Sieger bekanntgegeben. Vereinsmeier mit der Mannschaft wurde das Team mit Konrad Dichtl, Alois Thaler, Michael Neduk und Charlotte Seidl. Die Einzelwertung bei den Damen gewann Silvia Kubitschek vor Barbara Schäffner und Anita Walter. Die Einzelwertung bei den Herren gewann Heribert Kubitschek jun. vor Alois Neumüller und Konrad Dichtl.

Ingrid Kaiser (2.v.l.) vom Gartenbauverein Fürstenstein freute sich über die Einladung der Fachlehrerin Roswitha Klessinger (3.v.l.) und bepflanzte mit den Kindern das schulische Hochbeet. Foto: privat

KLEINE GÄRTNER AN DER GRUNDSCHULE

Fürstenstein. Seit vielen Jahren besucht die ehemalige Gartenbauvereinsvorsitzende Ingrid Kaiser die SchülerInnen der Arbeitsgemeinschaft “Gesunde Schule“, um die Kinder mit fachkundigen Tipps beim Bepflanzen des Hochbeetes zu unterstützen. Die Fachfrau erklärte bei der Vorbereitung des Beetes, dass Engerlinge des Gärtners Feind sind und entfernt werden müssen, da sie gerne die Wurzeln der Pflanzen fressen. Während die Regenwürmer, des Gärtners Freund, den Boden lockern und lüften. Für die Bepflanzung wurden verschiedene Saatformen, z.B. ein Saatband, Samen und Steckzwiebeln, verwendet. Frau Kaiser berichtete auch, welches Gemüse zusammen gepflanzt werden dürfe und welche Sorten sich nicht mögen. Am Ende wurde ein Vlies am Hochbeet angebracht, um die Neuanpflanzung gegen die Kälte zu schützen. Die SchülerInnen der AG freuten sich mit Rektorin Susanne Höglinger-Winter und Fachlehrerin Roswitha Klessinger über so viele interessante Informationen. Als am Ende noch jedes Kind eine Erdbeerpflanze als Geschenk mit nach Hause nehmen durfte, war die Freude und Begeisterung groß.

Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

BRK-Sozialstationen:

Passau:	0851 - 9598999
Vilshofen:	08541 - 911128
Hofkirchen:	08541 - 911128
Tittling:	08504 - 918359
Eging:	08544 - 974227

BRK-Tagespflegen:

Vilshofen:	08541 - 9034321
Passau:	0851 - 9598958
Eging:	08544 - 3099923

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau
info@kvpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de

Ihr Fenster- und Türenprofi

- Rollladenkasten • Rollladen
- Altbausanierung • Fenster
- Haustüren • Beschattung
- Markisen • Kundendienst und Wartung

ALULUX®

Kaltenecker Rollladen Technik

Hörmannsdorf 36 a • 94535 Eging am See
T (08544) 918489 • M (0160) 5816052

„DIE POLIZEI – DEIN FREUND UND HELFER“ PROJEKTWOCHE IM WALDKINDERGARTEN

Florian Seidl und Sebastian Geier der PI Tittling mit den „Jung-Kommissaren“. Foto: privat

Oberpolling. Unter diesem Motto stand die Polizei-Projektwoche im Waldkindergarten Frischluft in Oberpolling. Bereits zu Beginn der Woche startete Gruppenleitung Julia Neiß mit einer kindgerechten Einführung ins Thema. Hier erhielten die Kinder viele Informationen zu Aufgaben, Ausrüstung, Kleidung und die Fahrzeuge der Polizisten. Highlight der Woche war der Besuch der beiden Polizisten Florian Seidl und Sebastian Geier der Polizeiinspektion Tittling, die den Kindern sehr anschaulich ihren Beruf näherbrachten. Zum Abschluss des erlebnisreichen Vormittages hatten die beiden Geschenke für alle Kinder und auch die Erzieherinnen mitgebracht. Außerdem erhielt jedes Kind einen personalisierten „Kinder-Polizei-Ausweis“, der alle Waldkindergartenkinder im Nu zum Kommissar beförderte.

EIN TRUCK AN DER GRUNDSCHULE

Praktische Verkehrserziehung über die Gefahren des toten Winkels

Fürstenstein. In diesem Schuljahr konnte die Grundschule Fürstenstein erneut die Firmen Transport und Logistik Gelhart sowie Paul Nutzfahrzeuge mit einem Truck auf dem Schulgelände willkommen heißen, welche den SchülerInnen der Kombiklasse sowie der 3. und den 4. Klassen die Gefahr und Bedeutung des „Toten Winkels“ anschaulich näherbrachten. Dazu stellten sich alle Kinder in den Bereich des „Toten Winkels“, welcher mit Absperrbändern markiert war. Für das im Fahrerhaus sitzende Kind „verschwanden“ so zwei ganze Klassen gleichzeitig in diesem Gefahrenbereich. Von der knapp drei Meter hohen Fahrerkabine aus wurde den Kindern ebenfalls bewusst, dass Passanten, welche sich unmittelbar vor dem Lkw befinden, nicht gesehen werden können. Deshalb lernte ihnen Hermann Schmid den wichtigen Grundsatz: „Wenn du den Fahrer siehst, sieht der Fahrer dich“. Dazu ist jedoch ein erheblicher Abstand zum Truck notwendig. Da es immer wieder zu schweren Unfällen kommt, bei denen Fußgänger und Radfahrer von Lkws und Bussen im „Toten Winkel“ übersehen werden, ist es wichtig, SchülerInnen auf diese Gefahr aufmerksam zu machen. Zur weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit verteilte Hermann Schmid von der Firma Paul abschließend Kindersicherheitswarnwesten an die begeisterten Mädchen und Buben.

Eindrucksvoll demonstrierten die Truck-Profis den Kids die Gefahren des Toten Winkels. Foto: Gelhart

PHYSIO THERAPIE
Osteopathie · Kinder-Osteopathie · TC-Therapie
Cranio-Sacral-Therapie · Krankengymnastik · Massage
VITALIS
IHR GESUNDHEITSPARTNER IM VITALIS
HELMUT WINDORFER
Heilpraktiker · Osteopath · Physiotherapeut
Wilhelm-Busch-Str. 37 · 94535 Eging am See · T (0 85 44) 97 43 37 7
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

NATURSTEIN
Weltneuheiten aus Stein:
Casa Rear Ytterstone
flexibel und dünn
Reimann GmbH
vorm. Wallner
Grafenauer Straße 7
94535 Eging a.See
Tel. 08544/919715
Fax 08544/919719
Email: natursteinreimann@tele2.de
home: naturstein-reimann.de

Duschwände fugenlos aus Granit, Marmor Schiefer und Sandstein ab 3 mm Stärke
Baubereich:
Treppenanlagen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten, Terrassenbeläge, freitragende Stufen, Badrenovierung, Granitmauern
Grabmalbereich:
Grabsteine, Grabsockel und Einfassungen, Abdeckplatten, Grabschmuck Nachbeschriftungen, Kundendienst, Grabauflösungen
Wir übernehmen Pflaster- und Fliesenarbeiten!

ROBOTERTAUFE IM KIGA ST. HARTMANN

Oberpolling. Schon kurz nach Inbetriebnahme der Rasenmähroboter haben die Kids die beiden Husqvarna 550 EPOS in ihre Herzen geschlossen und erfreuen sich jedes mal beim Zusehen, wie die Roboter auf dem Sportplatz so dahingleiten und ihre Arbeit verrichten. Und wie Kinder so sind, musste gleich ein Name für die beiden Mähroboter her. „Robert und Garnele“ sollten sie heißen, haben die Kids beschlossen. Ende April war die offizielle Namensgebung mit allen Mitwirkenden des Kindergartens. Im Zuge dieser „Taufe“ durfte Silvia Fuchs (2. Kassier, SV Oberpolling) je eine Überraschung für die Kinder und eine kleine Spende an das Team des Kindergartens überreichen.

KLEINE FUSSBALLERTRÄUME WURDEN WAHR

Dieses Mal machte sich der Fanbus des FC Ruderting mit den F-Jugendlichen auf zum FC Bayern-Spiel in die Allianz Arena. Foto: privat

Ruderting. Am Samstag, 15. April, war es endlich soweit. Die F-Jugend des FC Ruderting unternahm eine Busreise zum Bundesliga-Spiel des FC Bayern München gegen die TSG Hoffenheim. Trotz des ernüchternden Ergebnisses von 1:1 wurde für viele unserer kleinen Fußballer ein Traum war. Für zehn unserer Kicker war es der erste Besuch in der großen Allianz Arena. Umso mehr leuchteten die Kinderaugen als sie die Arena sahen und die Stars den Rasen betraten. Mehr als 50 Personen nahmen an der Fahrt teil. Neben unseren Spielern auch die Trainer, Elternteil und zahlreiche Gönner der Fahrt. Die Jugend des FC Ruderting bedankt sich bei der Gemeinde Ruderting, Hermann Haydn AXA Hauptvertretung, Christian Neubarth vom Malerbetrieb Neubarth, Manfred Gassner von Gassner Transporte und Robert Hackl von AMKON GmbH, Rudolf Justl von der Heizung Justl GmbH, dem Jugendförderverein des FC Ruderting und weiteren Gönnern für die großzügigen Spenden. Mit den Spenden konnte den Kindern die Busfahrt und die Verpflegung kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Ein großer Dank gilt aber auch Andreas Winter. Er organisierte die Fahrt gemeinsam mit Roland Buchberger vom Jugendförderverein die Fahrt und organisierte die über 50 Karten für das Spiel. Da die Allianz Arena jeden Spieltag ausverkauft ist, weiß man, dass die Organisation von so vielen Karten nicht mit geringem Aufwand verbunden war. Die Kinder bedankten sich mit mehreren LAOLA-Wellen auf der Nachhausefahrt vom Bundesligaspiel.

Parkett · Laminat · Vinyl · WPC-Terrassen
Paneele · Türen · Gartenholz · Holzfarben

Holzfachmarkt Gallasch

LG Lothar Gallasch Holzfachmarkt

Kirchenweg 2 · 94535 Eging am See
Tel. (08544) 91 83 48 · Fax (08544) 91 83 49
Mail info@holzfachmarkt-gallasch.de · **www.holzfachmarkt-gallasch.de**
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Die neu gewählte Vorstandschaft um Anita Breinbauer sowie verabschiedete Mitglieder. Foto: privat

GUT BESUCHTE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Rappenhof/Witzmannsberg. Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, konnte Sonja Stecher die Ehrenvorsitzende Maria Breinbauer, Herrn Pangerl vom Kreisverband, Bürgermeister Josef Schuh und viele Mitglieder begrüßen. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht. Zwei ausgeschiedenen Mitgliedern stehen vier Neuaufnahmen gegenüber. Mit aktuell 172 Mitgliedern ist der GBV der Mitgliederstärkste Verein in der Gemeinde Witzmannsberg.
Nach Berufung zum Wahlvorsteher, führte Bürgermeister Schuh, unterstützt von Herrn Pangerl, die Neuwahlen durch. Aus dieser ging Anita Breinbauer als erste und Alois Endl als zweiter Vorsitzender hervor. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden per Handzeichen jeweils einstimmig gewählt: Zum Kassier Manuela Lang, Schriftführer Veronika Christoph, Reinhard Kinzl und Manuel Wurm, des Weiteren vervollständigen die gewählten Beisitzer Charlotte Seidl, Sandra Zellner, Thomas Weber, Renate Drexler, Johanna Neuhierl, Andrea Fröhler und Sonja Stecher die Vorstandschaft.
Anschließend wurden die Ehrungen mit Urkunde und Anstecknadel durchgeführt: 15 Jahre (Bronze): Sylvia Hohmann, Günther Teich, Gerhard Stecher, Sonja Stecher, Veronika Christoph, Anneliese Steinhofer und Christine Riesinger. 25 Jahre (Silber): Hildegard Haider, Monika und Thomas Schwarz, Therese Berlinger, Maria Streifinger, Franz Fruth und Margarita Groll. 40 Jahre (Gold): Josef und Annemarie Schneider sowie Josef Seidl.
In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Josef Schuh die Wichtigkeit des mitgliederstärksten Vereines für die Gemeinde. Er wünschte der neuen Führung eine glückliche Hand und bedankte sich im Voraus für die Übernahme der Arbeiten bei der Bepflanzung der Außenanlagen des neuen Bauhofs in Enzersdorf.
Pangerl verwies auf den „Tag der offenen Gartentür“ , für den dringend Teilnehmer gesucht werden. Dieser ist für den 25.06.2023 geplant.
Die neue Vorständin Anita Breinbauer verabschiedete die ausgeschiedenen Mitglieder der Vorstandschaft mit einem Blumengruß: Maria Breinbauer (30 Jahre), Helga Christoph (20 Jahre), Gerda Dichtl (16 Jahre) und Sonja Stecher (8 Jahre).
Die Bekanntgabe der anstehenden Termine, der Hinweis auf die notwendige Erhöhung des Mitgliederbeitrages sowie auf Vorteile eines Abos des „Gartenratgebers“ erfolgten als Infos von der amtierenden Vorständin Anita Breinbauer. Mit einer Fotoschau von Thomas Weber und anschließendem gemütlichen Beisammensein fand eine gelungene Jahreshauptversammlung ihren Abschluss.

BESUCH DER PARTNERGEMEINDE AUS EFERDING

Die Gäste aus Eferding vor dem Tittlinger Rathaus. Foto: privat

Tittling. Nachdem die Tittlinger Seniorinnen und Senioren bereits in der Partnergemeinde Eferding waren, erfolgte nun der Gegenbesuch. Bei schönem Wetter empfing Irmi Hain die Gäste an der Einfahrt Tittling Süd bei den Sauriern. Dann gings mit dem Bus erst mal durch den Marktplatz und rauf auf den Blümersberg. Oben wartete bereits Alois Riesinger mit frischen „Auszognen“ vom Kropfahof Artmann. Gestärkt konnte nun der Tittlinger Hausberg samt Labyrinth und Gipfel erkundet werden und die Sicht auf die drei Burgen, die Bayerwaldberge, den Böhmerwald und sogar auf das Voralpenland begeisterte die Besucher.
Als Initiator der Partnerschaft erzählte Riesinger ausführlich über den Werdegang und die Kriterien zur Auswahl der Stadtgemeinde Eferding. Groß war die Freude als es sich selbst Bürgermeister Helmut Willmerdinger nicht nehmen ließ, die Gäste am Gipfel selbst zu begrüßen. Zu Fuß gings dann runter zum Waschhäusl und nach einem kleinen Rundgang am Marktplatz empfing 2. Bürgermeister Josef Artmann die Besucher.
In der Pfarrkirche nahm sich auch Pfarrer Fabian Feuchtinger Zeit, über „seine Kirche“ und die Aktivitäten der Kirchengemeinde zu berichten. Nach einem Rundgang durch den Bibelgarten versammelten sich die Besucher im Festsaal des Rathauses wo Bürgermeister Artmann noch viele Infos über die Marktgemeinde Tittling mit auf den Weg gab. Der Abschied war herzlich und bestimmt wird es noch so manchen Besuch in Tittling oder Eferding geben.

SCHATZSUCHE AM DREIBURGENSEE

Familien- und Kinderevent läuft noch bis Oktober

Tittling. Nach dem Engelwanderweg rund um den Dreiburgensee, der ein riesiger Erfolg wurde, wartet nun ein weiteres Großereignis auf die Kinder und die Familien. Seit Anfang April läuft die Schatzsuche am Dreiburgensee, die der Tourismusverein Dreiburgenland noch bis in den Oktober veranstaltet.

Am Bayerwaldparkplatz beim Museumsdorf wird jeweils gestartet und dann geht's rund um den See. Der Weg ist im Übrigen barrierefrei. Spiel und Spaß wartet auf die Teilnehmer, die sich die App „Actionbound" herunterladen können. Da gilt es dann Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen, die man auf der App findet. Eine interaktive Schnitzeljagd kann dann beginnen. Der Zugang wird über den QR Code am Plakat am Wanderwegparkplatz ermöglicht.

„Spielerisch erfährst du damit einiges über das Dreiburgenland und den Dreiburgensee", erklärt Karina Seidl-Tauer vom Seehof Tauer, die für Fragen über Tel.: 0 85 04 - 76 0 erreichbar ist. Zum Schluss gibt es eine Schatzkiste im Gasthaus Mühlhiasl. Mit dem Zahlencode, welchen die Teilnehmer bei der Lösung der Aufgaben erhalten, bekommt man dann Zugriff auf die Schatzkiste.

So wie diese Drei könnten auch andere Kinder die Schatztruhe knacken. Foto: Heisl

Alle Infos zur Schatzsuche gibt es bei Elisabeth Kriegl unter Tel.: 0 160 - 63 21 18 68 und Gabi Weber unter Tel.: 0 151 - 53 51 25 18. Die urige Traditionsgaststätte Mühlhiasl ist übrigens seit Anfang April unter dem neuen Pächter Max Zhukov wieder geöffnet.

Der SV Rothau 1972 e.V. freut sich über die Besucher. Foto: privat

TRADITIONELLES DORFFEST DES SV ROTHAU

Tittling. Am Sonntag, 11. Juni 2023 findet das traditionelle Dorffest in Rothau statt. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst an der Dorfkapelle.

Kulinarisch warten gegrillte Schweinshaxn, Grillhendl, Räucherforellen, Schweinsbratwürstl und Käse auf die Besucher. Zum Nachtisch gibt es Kaffee, Kuchen und Schmalzgebäck.

Die kleinen Gäste können sich in einer Hüpfburg austoben. Und für den großen und kleinen Durst gibt es einiges ... vom Bier bis zum Wasser. Musikalisch wird die Veranstaltung mit den „Hausbeng Buam" begleitet. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Mehr Infos im Internet unter www.SV-Rothau.de

Dr. med. Franz Lang/Franz Bauer

Praxisurlaub

Wir machen Urlaub von **29.05.**
bis einschließlich 09.06.23.

Vertretung übernehmen:
Dr. Vlatten, Tittling: 0 85 04 - 17 81
Dr. Blüml/Dr. Borchert, Neukirchen: 0 85 04 - 3110
Dr. Dobos, Tittling: 0 85 04 - 2188

Dr. med. Franz Lang/Franz Bauer · Passauer Straße 58 · 94104 Tittling

HÖRAKUSTIK
gerhard stumpe
Moderne Hörgeräte-Technik aus Meisterhand

Beratung
Hörsysteme
Hörtest
Lärmschutz
Tinnitus

94104 Tittling
Muggenthaler Str. 18
Telefon 08504/923526 • Fax 923834

94078 Freyung
Stadtplatz 11
Telefon 08551/910075 • Fax 910058

94065 Waldkirchen
Schmiedgasse 16
Telefon 08581/988770 • Fax 988771

www.hoerakustik-stumpe.de

Die 4. Klasse mit Bürgermeister Erwin Braumandl (links) und HSU-Lehrer Fabian Jobst (rechts). Foto: Göger

ZU BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Neukirchen vorm Wald. Im Lernbereich Demokratie und Gesellschaft im Heimat und Sachunterricht beschäftigten sich die Viertklässler mit dem Aufbau und den Aufgaben einer Gemeinde. Um sich eine Vorstellung von der Theorie machen zu können, besuchten die Schüler mit Klassenleitung Kristina Göger und Referendar Fabian Jobst das Rathaus der Gemeinde. Nach dem Empfang im Büro des Bürgermeisters durften die „Nachwuchs-Gemeinderäte“ im Sitzungssaal Platz nehmen, wo nach einem historischen Rückblick zur Gemeinde und ihrer Gründung vor allem Herr Braumandl als Person und in seiner Position als Repräsentant der Gemeinde im Fokus der Fragen stand. Daneben interessierten sie sich auch dafür, wofür in der Gemeinde wieviel Geld benötigt wird und waren erstaunt ob der hohen Kosten, die unter anderem für über 20 dem Bürgermeister unterstellten Mitarbeiter anfallen. Außerdem wollten die Schülerinnen und Schüler wissen, welche Projekte seit seinem Amtsantritt bereits umgesetzt wurden bzw. für die kommenden drei Jahre noch geplant sind. Sichtlich beeindruckt verfolgten sie die Ausführungen des Gemeinderatsvorsitzenden zu den vielen Bauvorhaben (Pausenhof, Schulumbau, Feuerwehrhaus u.a.) im Ort. Bei der abschließenden Führung durch das Rathaus erfuhren die SchülerInnen noch Interessantes zu den gut gefüllten Archiven und den im Haus angesiedelten Ämtern (Kämmerei, Einwohnermeldeamt, u.a.), die sie in ihrer Funktion bereits im HSU- Unterricht kennengelernt hatten, bevor sie der Bürgermeister mit einem kleinen Abschiedsgeschenk verabschiedete.

DIE ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Mittlerweile gehört es schon zur Tradition, dass man sich gemeinsam auf die Bikersaison vorbereitet. Foto: Sageder

Neukirchen vorm Wald. Der Beginn der Motorrad-Saison ist der ideale Zeitpunkt für ein spezielles Motorrad-Training, dies ist die Philosophie beim MRC Neukirchen v. Wald im ADAC e.V.
Nach dem technischen Check der Maschinen übten die Clubmitglieder unter Anleitung der MRC-Instruktoren Christopher Maier, Martin Hobelsberger, Reinhard Niggl und Uli Neumüller Elemente aus dem ADAC Trainingsprogramm für Motorräder um Fit in die Saison zu starten. Das rund fünfstündige „Warm Up 2023“ auf dem zum Fahrsicherheitszentrum umgebauten Parkplatz der Firma Bayerwald im Gewerbegebiet Weiding ging auf die Situation der Biker nach der langen Winterpause ein. Die Trainingsschwerpunkte lagen bei der Verfeinerung des Balancegefühls, dem schnellen Ausweichen mit Lenkimpuls und beim optimalen Bremsen mit dosiertem Einsatz der Vorder- und Hinterradbremse bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Aber auch Achter- und Slalomfahren zur Präzisierung der Blicktechnik und der Sitzposition gehörten zum Übungsprogramm. Besonders viel Spaß hatten die 2-Rad-Freunde beim so genannten „Handlings-Kurs“, wobei mit einigen kleinen Tipps und Tricks eine sehr flotte und sichere Fahrweise erzielt wurde. Den meisten Respekt hatten die Teilnehmer jedoch vor den verschiedenen Bremsübungen.
Übrigens für Nichtmitglieder bietet der MRC am Samstag, den 22. Juli ein Fahr- und Sicherheitstraining für Fahranfänger, Touren- und Sportfahrer oder Wiedereinsteiger egal ob mit oder ohne Ringerfahrung auf dem Salzburgring an. Bei Wunsch stehen auch geschulte Instruktoren zu Verfügung. Bei dieser Veranstaltung werden auch Elemente aus dem ADAC Sicherheitsprogramm geübt.

Haarstudio No. 1
Öffnungszeiten:
Montag – Samstag nur nach Terminvereinbarung!
Wir machen Betriebsurlaub von 10.06. bis 17.06.2023
Fußpflege
von Petra Kufner
Sabine Praml • Vilshofener Straße 21
94535 Eging am See • Telefon 08544/916204

Ronny Wax
Praxis für Naturheilkunde und Physiotherapie
(private Krankenversicherungen)

Akupunkt-Massage n. Penzel, Bioenergetik, Homöopathie, Shiatsu-Entspannungsmassage, Schröpfmassage, Physiotherapie (Privatkassen)
Urlaub vom 26.6.2023 bis 7.7.2023
Naturheilpraxis Ronny Wax · Heilpraktikerin und staatlich geprüfte Physiotherapeutin
Albersdorfer Str. 10 · 94535 Eging am See · Tel. 0 85 44 / 30 97 78
info@ronnywax.de · www.naturheilpraxis-ronnywax.de

trend
tisch
küche
heim
garten
grill

APFELBÖCK

Big Green Egg
OFFICIAL • DEALER

designed
for family moments

Ob Räuchern, Braten, Backen oder Grillen,
das Big Green Egg ist ein Allround-Grill
für einen perfekten Urlaub zu Hause.
In unserer großen Grillabteilung
findest du den Grill in all seinen
zahlreichen Variationen.
Wir beraten dich gerne,
um dein passendes Egg zu finden!

#hotthing

· viele Modelle
und Grillzubehör vorrätig
· große Auswahl an
Gewürzen & Soßen
· Montage & Lieferservice
(bei Gartenmöbel
& Grill)

Apfelböck e.K.
Oberer Markt 18-22 · 94535 Eging am See
www.apfelboeck-eging.de

Eva konnte die WM-Teilnahme nochmals festigen. **Foto: privat**

EVA CRUCHTEN GEWINNT SILBER

Renholding/Windorf. Bei strahlendem Sonnenschein und 24 Grad fand in Treviso/Italien der 1. ISSF Grand Prix im Target Sprint statt. Die besten SportlerInnen aus verschiedenen Ländern wetteiferten um die Medaillen. Von den Vorwaldschützen Renholding wurde Eva Cruchten für die Deutsche Nationalmannschaft nominiert.
Beim Target Sprint werden 3 x 400m, unterbrochen von zwei Schießeinlagen auf Biathlonklappscheiben, absolviert.
Eva hatte ihren ersten Wertungslauf um 10.30 Uhr. Die Anspannung war groß, ob die Trainingsleistung nun auch im internationalen Wettkampf umgesetzt werden kann. Vom Start an positionierte sich Eva mit den drei Läuferinnen aus England, Italien und Ungarn an der Spitze des Feldes. Beim ersten Schießen zeigte Eva ihre Klasse. Innerhalb von 13,8 Sekunden setzte sie fünf Treffer auf die Biathlonklappscheiben. Als Führende absolvierte sie die zweite Laufrunde. Auch das zweite Schießen war fehlerfrei und schnell. In der Schlussrunde zeigte sie keine Schwäche und verbuchte den Sieg für den ersten Wertungslauf für sich. Knapp vor England, Italien und Ungarn. Anschließend waren gut drei Stunden Pause bis zum zweiten Wertungslauf.
Um 14 Uhr war es dann soweit, der 2. Wertungslauf wurde gestartet. Eva war gleich wieder vorne mit dabei. Beim ersten Schießen eine kleine Zeitverzögerung beim Nachladen, schon war die Engländerin vorbei. Eva konnte den Abstand auf die Engländerin in der zweiten Laufrunde, trotz starker Leistung nicht verkürzen. Nun musste das 2. Schießen klappen. Auch hier erneut eine Verzögerung beim Nachladen und die Engländerin verließ als erste den Schießstand und ging auf die Schlussrunde. Gefolgt von Eva, Italien und Ungarn. Eva mobilisierte nochmal alle Kraftreserven und holte noch auf. Leider fehlten am Schluss 1,07 Sekunden zum Sieg. Eva war trotzdem mit Silber mehr als zufrieden.
Am Sonntag fand der Single Mixed Wettbewerb statt. Hier startete Eva mit Christoph Limmer (Peising). Wieder ein hochkarätig besetztes Feld. Auch hier waren die Engländer als amtierende Weltmeister die Favoriten. Leider klappte es bei Eva am Schießstand überhaupt nicht. Schon früh konnten sich die Engländer absetzen und siegten ungefährdet. Um Platz 2 gab es bis zum Ziel ein hartumkämpftes Duell der deutschen Staffeln zwischen der Staffel Eva/Christoph und Alena/Julius. Am Ende wurde es noch Platz 3 vor Italien.
Eva hat ihre Chance auf eine WM-Teilnahme nochmals gefestigt. Nun gilt es den nächsten Grand Prix am 17.06.2023 in Ungarn wieder erfolgreich zu absolvieren und dann dürfte die WM-Teilnahme so gut wie gesichert sein.

GROSSE BETEILIGUNG AM EMMAUSGANG

Rund 160 Teilnehmer pilgerten gemeinsam nach Einzenberg

Der Emmausgang fand auch dieses Jahr wieder am Ferienhof Markl statt. Foto: privat

Eging am See. Auch heuer fand am Ostermontag wieder der Emmausgang der Pfarreien Eging und Thannberg, Fürstenstein, Nammering sowie Aicha vorm Wald statt. Organisiert wurde er vom Sachausschuss Jugend des Pfarrgemeinderates Fürstenstein. Angelehnt an das Evangelium der Jünger, die dem auferstandenen Jesus auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus begegnen, trafen sich auch in den jeweiligen Pfarreien Menschen aller Altersstufen, die sich auf den Weg nach Einzenberg machten. So waren es in Eging am See ca. 40 „Emmaus-Jünger", v.a. Familien mit Kindern, die zusammen mit dem ehemaligen Gemeindereferenten Alois Kufner aufbrachen. Zu den drei Stationen auf dem Weg gehörten Effatalieder, Gebete und Texte aus der Bibel. Nach dem beschwerlichen Anstieg nach Einzenberg erwartete sie bereits der Chor „Heavenlight Inspiration" aus Tittling unter der Leitung von Wolfgang Reif. Die wunderbare Aussicht vom Ferienhof Markl, bei dem der Emmausgang wieder stattfinden durfte, trug ebenso zur besonderen Stimmung des Open-Air-Wortgottesdienstes bei. Nachdem alle Gruppen eingetroffen waren, begann der Wortgottesdienst, der von Alois Kufner gehalten wurde, mit ca. 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Kinder und Jugendliche lasen die Fürbitten und teilten das Brot aus. Begleitet von stimmungsvollen Liedern aus der Feder von Wolfgang Reif freuten sich alle, sich pfarreiübergreifend zu treffen und ihren Glauben feiern zu können. Danach gab es beim Markl-Hof noch Getränke, Kuchen und Würstlsemmeln, sodass man gerne noch bei einem Ratsch zusammenblieb.

Die Tischtennisjugend beim Spieltag in Preying. Foto: privat

TOLLE SAISON FÜR DIE TISCHTENNISJUGEND

Eging am See. Die JugendspielerInnen der DJK-Tischtennisabteilung haben mit ihrem Trainer Manfred Witschital und dessen Bruder Adi Witschital jun. eine beachtliche Saison hingelegt. Gespickt mit einer Menge Anfänger hat sich das Training ausgezahlt, denn sie errangen einen sehr guten dritten Tabellenplatz in der Jugend 19 Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost. An beiden perfekt organisierten Turniertagen in Preying und in Eging am See zeigten alle Mannschaftsmitglieder trotz anfänglicher Nervosität sehr gute Leistungen und wuchsen über sich hinaus. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen verabschiedeten sich Christoph Wilhelm, Matteo Ertelt, Rahoul Paul, Ivan Hausinger, Alina Stockmeier, Lilith Woiton und Elli Ranzinger aus einer sehr erfolgreichen ersten Saison. Doch nach der Saison ist vor der Saison - und so freuen sich die Verantwortlichen der DJK bereits jetzt über weiteren Nachwuchs, sodass die nächste Saison genauso erfolgreich werden kann.

GRUNDSCHULE SPENDET 600 EURO FÜR MISEREOR

Eging am See. An vier Freitagen in der Fastenzeit wurden mit Unterstützung des Hausmeisterehepaares Hans und Marianne Döttl abwechslungsreiches Pausenbrot und andere Leckereien zum Kauf angeboten. Dafür hat jedes Kind aus den Klassen 3a und 3b sowie den Klassen 5 und 6 jeweils 1,50 Euro für den Einkauf von Broten und anderen Lebensmitteln gespendet. So konnte am Missionssonntag beim Gottesdienst der schöne Erfolg unter viel Beifall der Kirchengemeinde bekannt gegeben werden. Die großartige Spendensumme von 600 Euro wurde an Misereor überwiesen.

AUF DEM WEG ZUR „GEMÜSEKLASSE“

Garham. In der Grundschule Garham läuft derzeit das von Acker e.V. entwickelte BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) – Projekt „GemüseKlasse“. Die SchülerInnen der 3. Jahrgangsstufe machen sich zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Claudia Probst ein Schuljahr lang auf den Weg, „Gemüseprofis“ zu werden. Die Jungen und Mädchen werden in der wöchentlichen Gemüsestunde viel Wissenswertes über „ihre“ Pflanzen erfahren. Die Kinder sind verantwortlich für den Anbau, für die Pflege der Pflanzen und auch für die Verarbeitung des Gemüses und der Kräuter. Verantwortung zu übernehmen, sich in Geduld zu üben und nicht zuletzt soziales Lernen sind Ziele dieses Projektes.

ZUM 5. MAL REITEN WINNETOU UND OLD SHATTERHAND IN EGING AM SEE

Große Premiere am 24. Juni – „Die Legende vom Schatz im Silbersee“

Viele bekannte aber auch neue Gesichter sind Teil des neuen Ensembles der Karl-May-Spiele in Pullman City. **Fotos: Pullman City**

Eging am See. In ein paar Wochen reiten sie endlich wieder. Seite an Seite im Kampf gegen das Böse. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Besetzung steht – und wie: Zahlreiche Publikumslieblinge sind wieder dabei, ebenso drei talentierte „Neulinge“. Nicht im Schauspiel-Business, aber in Pullman City.

Mit „Die Legende vom Schatz im Silbersee“ inszeniert Textbuch-Autor und Regisseur Mike Dietrich bereits zum fünften Mal die Spiele im Western-Erlebnispark. Kein Wunder, denn schließlich waren es er und Ivica Zdravkovic, die das Projekt 2018 angeschoben haben.

Während Dietrich also Regie führt und inszeniert steigt Ivica Zdravkovic wieder als Apachen-Häuptling Winnetou in den Sattel. Als gelernter Stuntman verantwortet er auch die Action-Koordination und Stunt-Choreografie. Er sieht Pierre Brice zum Verwechseln ähnlich und steht bereits seit seinem 20. Lebensjahr in Film-, Fernseh- und Theaterproduktionen als Schauspieler und als Stuntman vor der Kamera.

Die Schauspieler:

Wie bereits im vergangenen Jahr ist Alexander Milz, kampfsporterfahrener Westfale, wieder als Old Shatterhand zu sehen. Der Schauspieler Ulf Gerspacher schlüpft bereits zum zweiten Mal in die Rolle des kauzigen Sam Hawkens. Ein weiteres „Urgestein“ ist Jochen Brand. Für die Komik ist der 55-jährige Vilshofener auch in diesem Jahr zuständig – als der versnobte Lord Castlepool. Zum dritten Mal dabei sind der österreichische Theaterschauspieler Felix Maria Berger und der aus dem Sauerland stammende Schauspieler Daniel Behrens. Während Berger in diesem Jahr den skrupellosen Bösewicht Roter Cornel Brinkley verkörpert, ist Berens in der Rolle des Kleinen Bären zu sehen.

Neben so vielen erfahrenen und langjährigen Mitgliedern des Ensembles der Karl-May-Spiele in Pullman City gibt es in diesem Jahr aber auch drei fantastische Greenhorns in Eging am See: Janis Günther als Gangster Knox, Manfred Lorenz spielt die Rollen des Fallenstellers Fred Patterson und den Häuptling der Utahs Ovuhts-Avhat – der Große Wolf. Ebenfalls erstmals dabei ist Thyra Britt Jansen-Olliges in der anspruchsvollen Rolle der Ellen Patterson.

Zur Handlung: Der sagenumwobene Schatz eines uralten Volkes steht in diesem Jahr im Mittelpunkt. Die unermesslichen Reichtümer rufen finstere Gestalten auf den Plan, die auch vor Mord nicht zurückschrecken, um an den Schatz zu kommen. Doch der Schatz ist dem roten Mann heilig. Winnetou und Old Shatterhand greifen ein, um großes Unheil zu verhindern.

Von 24. Juni bis 10. September wird das neunzigminütige Action-Spektakel „Die Legende vom Schatz im Silbersee“ in insgesamt 48 Aufführungen zu sehen sein. Gänsehautmomente und eindrucksvolle Erlebnisse für die ganze Familie und alle Fans von Karl May.

ERFOLGREICHES 2. TISCHTENNIS-HOBBYTURNIER

Die Tischtennisfreunde Garham freuten sich über viele Teilnehmer

Garham. Ende April haben die Tischtennisfreunde Garham ihr zweites Tischtennis-Hobbyturnier veranstaltet. Mit 20 Teilnehmern erschienen sogar noch drei mehr als beim ersten Turnier im vergangenen Jahr. Mit einem enormen Sprung von drei auf sieben Damen, machte besonders die Frauenquote auf sich aufmerksam. So konnten für Damen und Herren separate Meisterschaften ausgespielt werden. Gespielt wurde in Dreier- und Vierergruppen, jeweils jeder gegen jeden. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich für die Endrunde, bei der es im KO-System weiterging. Bei den Damen setzte sich Karin Gonschorek souverän vor Sonja Mayerhofer, Sigrid Mayerhofer und Yvonne Baumgartner durch. Überlegener Sieger der Herren wurde Andreas Gonschorek vor Mario Kellerbauer, Hermann Killinger und Rene Zimmermann. Mehrere Spielfrauen der Tischtennisfreunde engagierten sich für die Verköstigung der Teilnehmer. So gab es selbstgebackene Kuchen, Wurstsemmeln, Wiener, Kaffee und Getränke. Abschließend fand eine Siegerehrung durch den Vorstand Felix Obermüller, mit Urkunden und Pokalen für die Erstplatzierten statt. Auch Bürgermeister Josef Kufner, der eingangs lobende Grußworte über die positive Entwicklung des Vereins sprach, ließ es sich nicht nehmen auch heuer wieder aktiv an dem Turnier teilzunehmen. Er erschien sogar im Vereinsdress und hatte wohl heimlich trainiert, da er dieses Jahr eine Runde weiterkam. Man darf gespannt sein, ob er sich nächstes Jahr noch einmal steigern kann.

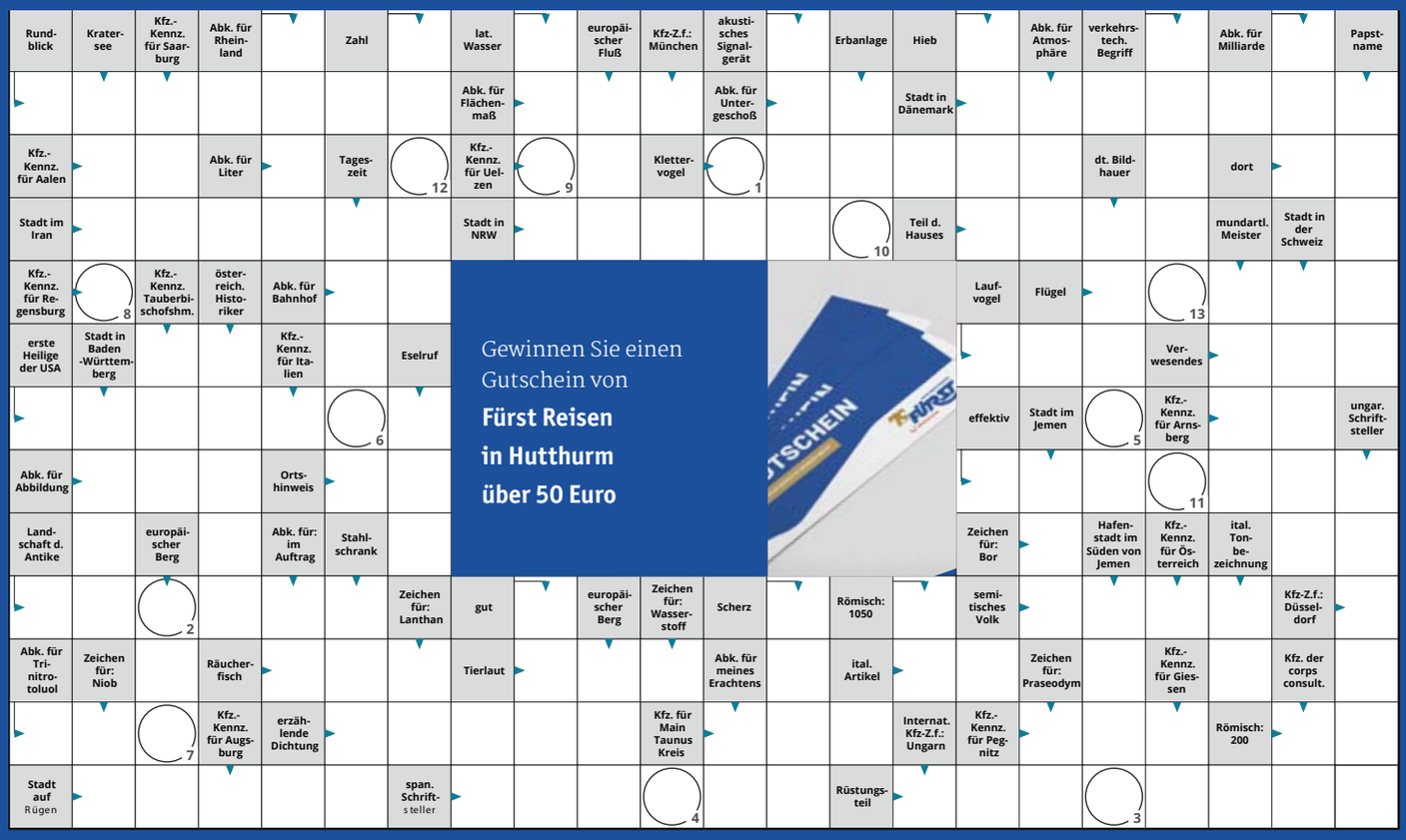
Die stolzen GewinnerInnen bei der Siegerehrung. **Foto: privat**

NEUER KICKERKASTEN FÜR DIE KIDS

Außernzell. Der Elternbeirat der Abt-Bachmeier-Grundschule freut sich über den gelungenen Kuchenverkauf am Palmsonntag. Mit seinen Einnahmen versucht der Elternbeirat immer wieder der Schulfamilie ein paar Wünsche zu erfüllen. Und da hatten die SchülerInnen auch schon eine Idee: „Wir wünschen uns einen neuen Kickerkasten!“ Da der alte Kickerkasten wirklich schon „in die Jahre gekommen ist“ und er täglich bespielt wird hat sich der Elternbeirat zusammen mit den Lehrerinnen auf die Suche nach einem Neuen gemacht, der speziell für Schulen empfohlen wird. Die SchülerInnen haben sich rießig gefreut als sie an einem Montag Morgen in die Schule kamen und da plötzlich ein neuer Kickerkasten stand. Natürlich wurde er gleich richtig eingeweiht und die Kinder stellten fest, dass dieser Kickerkasten nun viel stabiler ist als der alte. Vielen Dank nochmals an alle Gönner des Kuchenverkaufs, ohne den eine solche Anschaffung nicht möglich gewesen wäre!

THERESA – EINES DER „SCHULENGELCHEN“

Hofkirchen. An der Grundschule Hofkirchen können alle, die es gerne möchten, ein Engel werden. Ja, das Upcycling-Projekt der 4. Klasse macht dies möglich. Im kreativen Kunstunterricht haben die SchülerInnen unter Anleitung von Lehrerin Veronika Knott Plastikverpackungsfolien geglättet und in Form von Flügeln ausgeschnitten. Diese wurden so arrangiert, dass sie wie Flügel aussehen. Stellt man sich nun vor diese Flügel, sieht es für den Betrachter so aus, als gehörten diese zum Körper der Person. Besonders interessant und zu Gelächter verleitend ist es für die Schulkinder , wenn sich dieLehrerInnen davorstellen.



LÖSUNGSWORT

Einsendeschluss ist der 20. Juni 2023

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Die richtige Lösung senden Sie bitte
unter Angabe von Name und Telefonnummer an:

gewinner@dib-verlag.de

DIB-Regionalmagazin
Untereginger Str. 2 · 94535 Eging am See

KREUZWORT-RÄTSEL-GEWINNER

Glückliche Gewinnerin unseres Rätsels im Monat Mai ist

Laura Ellinger aus Eging am See

Gewonnen hat sie einen Gutschein von der Goldschmiede Hofbauer in Eging am See über 50 €.
Herzlichen Glückwunsch!

WIR SUCHEN **VERSTÄRKUNG**

in Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe (m/w/d)

ALS TOURISMUS-
KAUFFRAU/-MANN

DEINE QUALIFIKATIONEN

- Abgeschlossene Ausbildung als Reiseverkehrs-kauffrau/mann bzw. Tourismuskauffrau/-mann
- Gute Fach-, Produkt- und Zielgebietskenntnisse
- Anwenderkenntnisse mit Reservierungs-/Buchungssystemen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Verkaufs- und Beratungstalent mit ziel- und serviceorientierter Arbeitsweise
- Interesse an moderner Technik & multimediale Kommunikation

WIR FREUEN UNS AUF **DEINE BEWERBUNG!**

WWW.FUERSTREISEN.DE
70 JAHRE FÜRST
TUI ReiseCenter
HUTTHURM Marktstr. 17 · Tel. (0 85 05) 90 09 0
PASSAU Stadtgalerie · Tel. (08 51) 93 13 10

Holzbrikett 10 kg Mischholz, eckige Form	Palettenpreis 96 Pack/Pal. Stk. 3,33 €	319,68 € 0,333 €/kg
Hartholzbrikett 10 kg Rund, ohne Loch	Palettenpreis 96 Pack/Pal. Stk. 4,49 €	431,04 € 0,449 €/kg
Kaminholz reine Buche, 1 Raummeter getrocknet	Palettenpreis ca. 1,25 ster	179,– €
Schwaiger HD-Pellets EN Plus A1 DIN Plus, 15 kg/Sack	Palettenpreis 66 Sack/Palette Stk. 5,99 €	395,34 € 0,399 €/kg
Donau-Pellets EN Plus A1 DIN Plus, 15 kg/Sack	Palettenpreis 66 Sack/Palette Stk. 5,99 €	395,34 € 0,399 €/kg
Pellets, lose Ware	Preis auf Anfrage unter (08544) 95 91185	

Lieferkosten 35 € frei Bordsteinkante abgeladen
PREISE INKL. GESETZLICHER MWST. | Solange der Vorrat reicht.

2023_06_DB

Segl hagebaumarkt

Bestellhotline:

Eging am See	(08544) 95910	Regen	(09921) 60900
Vilshofen	(08541) 58060	Hauzenberg	(08586) 60410
Waldkirchen	(08581) 20010	Pfarrkirchen	(08561) 30300
		Bad Griesbach	(08532) 51610

Die stolzen Dorfkinder und „ihr“ Maibaum. Foto: privat

WENN DER MAIBAUM WIEDER AM DORFPLATZ STEHT

Iggensbach. Auch in diesem Jahr wurde beim Dorfkindergarten wieder ein Maibaum aufgestellt. Emilia Zacher aus Reichenbach hat sich bereiterklärt sich um den Maibaum zu kümmern. Also wurde die Familie Zacher/Zitzelsberger wieder die „Maibaum-Herbergsfamilie“.

In der Nacht zum 1. Mai wurde der Reichenbacher Maibaum von mehreren Männern des Stopselclub’s Reichenbach und der Feuerwehr Iggensbach bewacht. Aus sicherer Informationsquelle wussten die Männer, wo der Kindergarten-Maibaum versteckt war. Also machten sich ein paar junge Männer (Josef Freudenstein, Vorstand Feuerwehr und Andreas Forster, 3. Vorstand Stopselclub) auf und haben sich den Maibaum unter den Nagel gerissen. Noch in der Nacht wurden Verhandlungen mit der Kindergartenleitung getroffen. Die Maibaumdiebe forderten, dass sie den Baum erst wieder herausgeben, wenn die Kindergartenleitung versichere, in einem der nächsten Feste von Stopselclub und Feuerwehr mit den Kindern zum Singen vorbeizukommen. Dieses Versprechen werden die Kindergartenkinder selbstverständlich einhalten.

Am 2. Mai brachte dann Robert Zitzelsberger den Maibaum zum Dorfkindergarten. Dort verzierte Robert mit großer Unterstützung der Kinder den Maibaum und zwar mit einem „Grotzn“, Holzschildern und einem Kranz. Gemeinsam haben die Kinder mit Robert den Baum hochgestemmt und gut in der Verankerung befestigt. Dem Maibaum zur Ehre haben die Kinder anschließend bayerische Lieder gesungen und gemeinsam Polka getanzt.

Im Anschluss brachte die spendable Nachbarin Sonja Linsmeier eine große Portion warmen Leberkäse, welchen sich die Kinder im Anschluss gut schmecken lassen haben. Unter den Gästen befanden sich ebenfalls Bürgermeister Wolfgang Haider, Fördervereinsvorsitzender Wolfgang Schwarz, Fritz Schwarz, Kaplan Anto sowie einige Mamas, Papas, Omas und Opas.

Die Dorfkinder bedanken sich ganz herzlich bei der Familie Zitzelsberber/Zacher für die Maibaumspende und das Aufstellen.

GELUNGENES MAIFEST AN DER MITTELSCHULE

Die Besucher und Ehrengäste erwartete ein prallgefülltes Programm der Schulfamilie

Schöllnach. Nach längerer, coronabedingter Pause konnte Schulleiterin Petra Grübl die Schulfamilie sowie zahlreiche Ehrengäste endlich wieder zum traditionellen Maifest an der Mittelschule Schöllnach begrüßen.
Die Stimmung in der voll besetzten Schulaula war bestens, zumal sich die Klassen zusammen mit ihren LehrerInnen ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht hatten.
Die fünfte Klasse eröffnete den Nachmittag zusammen mit Lehrerin Manuela Bauer mit dem Boomwhacker-Konzert zum Titel „An der schönen blauen Donau“.
Anschließend führten Mädchen der 7. und 8. Klasse einen Hip-Hop-Tanz auf. Danach stimmte die 6. Klasse das Publikum zusammen mit Klassenlehrerin Christine Meindl mit dem treffenden Titel „An guten Tagen“ auf den besonderen Tag ein und die Mädchen der 5. und 6. Klassen führten einen Tüchertanz auf, den sie mit Lehrerin Maria Hackl eingeübt hatten.
In der „Werbepause“ bewarben Sophia Willmerdinger und Angelina Oberländer gekonnt die Schöllnacher Schulschokolade, bevor im zweiten Teil des Programms die Abschlussklasse zusammen mit ihrem Klassenlehrer Rüdiger Zollner für Heiterkeit im Saal sorgte, als sie den Grünwald-Sketch „Nerverlgin“ zum Besten gaben.
Danach heizten die Mädchen der 8. Klasse mit dem Wednesday-Tanz und die Jungen der 8. Klasse, angeführt von Breakdancer David Tanca, mit Fortnite-Moves die Stimmung weiter auf.
Es folgte ein Lehrer-Sketch, aufgeführt von Rüdiger Zollner, Manuela Bauer, Christine Meindl und Sebastian List, bei dem humorvoll das leidige Thema „Hausaufgaben“ auf die Schippe genommen wurde.
Zum Abschluss des Bühnenprogramms forderte die 7. Klasse ihre LehrerInnen zum Spieleduell „Schlag die 7a“ heraus. Schulleiterin Petra Grübl sowie die Lehrkräfte Rüdiger Zollner, Manuela Bauer, Maria Hackl und Christine Meindl mussten bei Spielen wie „Klopapierturmbau“, „Maßkrugstemmen“, „Nageln“, „Schwing die Schraube“ und „Flaschenflip“ gegen die Siebtklässler antreten. Klassenlehrer Sebastian List moderierte diese Show, bei der sich am Ende die 7. Klasse knapp mit 3:2 gegen die LehrerInnen durchsetzen konnte.
Im Anschluss an das Bühnenprogramm konnten dann SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen gegeneinander bei weiteren Spielestationen wie dem „Heißen Draht“, „Plattlschießen“, „Klobürstenzielwerfen“, „Twister“ oder „Dosenwerfen“ antreten.
Für das leibliche Wohl sorgte Elternbeiratsvorsitzende Gabi Schröder zusammen mit ihrem Team des Elternbeirats gewohnt souverän und rundete ein gelungenes Fest ab, bei dem die gesamte Schulfamilie viel Freude hatte.

„An guten Tagen“ wurde zusammen mit Lehrerin Maria Hackl gesungen. Foto: privat

REALSCHULE EMPFÄNGT GÄSTE AUS JAPAN

Schöllnach. Nach mehreren Jahren coronabedingter Pause durfte die Realschule Schöllnach wieder Oberschüler aus der japanischen Stadt Sakaide begrüßen. Schulleiter Michael Graf begrüßte die japanischen Gäste und ihre Delegationsleiterin Czerny Yoriko in ihrer Landessprache, bevor sich die Jugendlichen unter die Schöllnacher Realschüler mischten. Dabei wurden alle Beteiligten tatkräftig von den SchülerInnen des Wahlfaches Japanisch unterstützt, die sich schon seit Wochen darauf freuten, endlich ihre theoretischen Kenntnisse im wirklichen Leben zu erproben.
Aufgeteilt in drei Gruppen ging es von der Turnhalle in den Musik- und in den Werkraum. Dabei wurde nicht nur fleißig getanzt, getrommelt und „gewerkelt“, sondern auch viele Fotos und Selfies gemacht. Bei der anschließenden gemeinsamen Bayerischen Brotzeit, die das Schülercafé unter der Leitung von Sabine Rauch gezaubert hatte, war der gewünschte Kontakt zwischen den Jugendlichen bereits hergestellt und auch die Verständigung klappte mit Hilfe von Englisch sowie Händen und Füßen bestens.

Eine Forschungseinrichtung der United States Air Force betreibt einen Cluster aus 1.760 PlayStation 3s als Supercomputer und nutzt den sogenannten Condor Cluster zur Datenanalyse.

Der Begriff Puff stammt von einem Würfelbrettspiel ab, welches sich nur geringfügig vom heutigen Backgammon unterscheidet. Puff wurde im Mittelalter in Gasthäusern gespielt, in denen Prostituierte ihre Dienste anboten.

Als sich der Archäologe zu Beginn des Films „Das fünfte Element" den Mondoshawan-Aliens gegenübersieht, fragt er in der deutschen Fassung: „Sind Sie hier von der Erde?", während es im Original heißt: „Are you German?".

Das Köpfen einer Sektflasche mit einem Säbel bezeichnet man als Sabrieren.

Durchschnittlich verbringen wir Deutsche mehr als sechs Wochen unseres Lebens mit dem Vorspiel.

Das gesamte Gebiet der Vatikanstadt ist seit 1984 durch die UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt und ist somit der einzige Staat der Welt, dessen komplettes Territorium von der UNESCO geschützt ist.

Tomaten und Gurken sind biologisch betrachtet Beeren. Erdbeeren und Himbeeren dagegen nicht. Bei Erdbeeren handelt es sich um Sammelnussfrüchte und bei Himbeeren um Sammelsteinfrüchte.

Eine Fliege, die gerade in ein Wasserglas gestürzt ist, kann man wiederbeleben, indem man sie mit Kochsalz bestreut.

Kermit ist die einzige Figur, die in der Muppetshow und in der Sesamstraße auftritt.

Man glaubte im 18. Jahrhundert in Frankreich daran, dass man sich den linken Hoden abbinden musste, um einen Jungen zu zeugen.

Eine durchschnittliche Schönwetterwolke wiegt in etwa so viel wie 80 Elefanten.

In Neuseeland gibt es Kühe, die aufgrund einer natürlichen Genmutation fettarme Milch geben.

Henry Ford, der Automobilhersteller, war im Besitz eines Reagenzglases, in welchem der letzte Atemzug von Thomas A. Edison, dem Erfinder der Glühbirne, aufgefangen wurde.

Der Mensch nimmt den Geruch der Leitsubstanz Amylacetat als Bananenduft wahr.

Zweisprachige Menschen rechnen nicht in ihrer Muttersprache oder der vorherrschenden Sprache ihrer Umwelt. Sie nutzen beim Kopfrechnen vielmehr die Sprache, in der sie die entsprechenden Rechenarten erlernt haben.

In neuen Hollywoodfilmen sollen nur noch Telefonnummern von 5 55-01 00 bis 5 55-01 99 auftauchen, da die anderen 5 55-Nummern realen Service-Hotlines gehören. Homer Simpson hat allerdings noch die 5 55-32 26.

Die dicksten Männer in Deutschland leben in Schleswig-Holstein, die dicksten Frauen im Saarland.

Ein Quantensprung ist die kleinstmögliche Zustandsänderung in einem physikalischen System. Umgangssprachlich wird allerdings von einem Quantensprung gesprochen, wenn von einem großen oder ungewöhnlichen Fortschritt die Rede ist.

FAIRNASCHEN – STARTSCHUSS FÜR DIE SCHULSCHOKOLADE

Schöllnach. Eine Gemeinde, vier Schulen, ein gemeinsames Projekt: die fair produzierte Schöllnacher Schulschokolade. Ausgehend von einem Kunstwettbewerb wurden an der Grund-, Mittel- und Realschule sowie dem Sonderpädagogischen Förderzentrum die schönsten Motive ermittelt, welche einen Bezug zur Gemeinde Schöllnach oder zur eigenen Schule aufwiesen. Diese Motive wurden dann gedruckt und bei einem gemeinsamen Treffen ausgewählter SchülerInnen aller vier Schulen und den federführenden Lehrkräften auf die Schokoladen aufgebracht. Die Schöllnacher Schulschokolade kann bei Schulfesten, Elternabenden/-sprechtagen oder bei Schreibwaren Schuster in Schöllnach zum Preis von 1,50 Euro erworben werden. 50 Cent kommen dann schulinternen Projekten zugute.

„EIN SOMMERNACHTSTRAUM“ AN DER REALSCHULE

Verdienter Applaus für einen rundum gelungenen Theaterabend

Die verdiente Belohnung nach den vielen Stunden des unermüdlichen Probens bestand aus einem tosenden Applaus für alle Beteiligten. Foto: privat

Schöllnach. Endlich war es so weit und die Theatergruppe der Realschule Schöllnach durfte wie jedes Jahr ihr Können zeigen. Dieses Jahr hatte die Truppe rund um Regisseurin Ramona Schwarzhuber „Ein Sommernachtstraum“ nach William Shakespeare in einer Bearbeitung von Jochen Cavallo und Patrick Schefczik einstudiert.

Der Abend begann mit einer musikalischen Darbietung der Klasse 5b die unter der Leitung von Johanna Faigl mit Boomwhackers die Zuschauer auf den Abend einstimmten. Rektor Michael Graf begrüßte die Gäste und nach einem ersten Auftritt der Schulband (Martin Candussio) begann auch schon das Spektakel.

Irrungen und Wirrungen in der Liebe, dazu Spiel im Spiel, hier als Theaterstück im Schauspiel – der Abend versprach interessant zu werden. So gibt es bei den Liebespaaren eine Frauen-Beziehung zwischen Hermia (Lena Wiesenbauer, 8c) und Lysandra (Laura Burmberger, 10b). Helena (Tamara Obermüller, 5d) liebt Demetrius (Sebastian Lüftl, 7e), der diese Liebe aber nicht erwidert, sondern auf Wunsch seiner geizigen Mutter Egea (Johanna Zeintl, 5b) die reiche Hermia heiraten soll. König Theseus (Tim Schlager, 7a) ist bereits verlobt und will bald heiraten. Als Hermia und Lysandra vor den unerwünschten Beziehungen in den Wald flüchten und von Helena und Demetrius dort gesucht werden, ahnen sie nicht, dass dort in einer Parallelwelt der Elfenkönig Oberon (Aris Osiander, 10a), seine Frau Titania (Rosalie Smrckova, 8e) und ihre Elfendienerinnen (Valeria Egorov, 5b; Alina Schmid, 5b; Emilia Ködel, 5a; Sophia Sperlich, 7c) sowie Kobold Puck (Quentin Herböck, 10a) leben, die ihrerseits mit allerlei Gefühlsproblemen zu kämpfen haben. Dem listigen Puck ist das allerdings noch nicht genug. Ausgestattet mit einer Zauberblume spielt er den Menschen allerlei Streiche und mischt dabei auch die Gefühle der beiden jungen Liebespaare kräftig auf. Letztlich sorgt er damit aber dafür, dass Demetrius seine Liebe zu Helena erkennt.

Währenddessen studiert eine Gruppe von Handwerkern in Athen (Fabian Kais, 6d; Aris Osiander, 10a; Mia Roider, 7c; Hannah Roider,5a) zu Ehren der Hochzeit des Königs mehr oder minder begeistert ein Theaterstück ein, das zur Dreifach-Hochzeit der Liebespaare präsentiert werden soll. Zusätzlich wird das ganze Geschehen immer wieder besserwisserisch vom „Gscheidhaferl“ (Stella Schade, 6d) begleitet, eine Rolle, die von Regisseurin Schwarzhuber extra noch zusätzlich in das Stück geschrieben wurde.

In der Pause unterhielt die Hip-Hop-Gruppe unter der Leitung der „Mentor-Sport nach 1“-Schülerinnen Lena Urmann (8b) und Corinna Kramheller (8b) die Zuschauer und auch die Schulband zeigte noch einmal ihr Können.

Nach dem zweiten Teil der Theateraufführung wurden die Besucher von der 5b mit dem Lied „Cover me in sunshine“ verabschiedet.

ZWEI MAIBAUMFESTE BEGEISTERN BESUCHER

Neuer Dorfplatz in Daxstein feierlich eröffnet

Zenting. Am 1. Mai fand das traditionelle Zentinger Maibaumfest statt, das von vielen Helfern des Gartenbauvereins Zenting-Ranfels-Daxstein organisiert wurde. Bereits am Vortag wurde alles hergerichtet und der geschmückte Maibaum aufgestellt. Die zahlreichen Besucher genossen unter dem majestätischen Kastanienbaum des Landgasthofes Kammbräu das Fest und feierten bis in die späten Abendstunden. Es gab eine Tombola, die für Jung und Alt Spaß bereitete. Natürlich wurden die Gäste mit Speis und Trank bestens versorgt. Der Maibaum wurde schließlich verlost und im nächsten Jahr wird ihn der glückliche Gewinner nach dem Umlegen des Baumes bekommen.

Doch das war nicht alles, denn zeitgleich fand auch die Eröffnung des neuen Dorfplatzes in Daxstein statt. Der Platz liegt gegenüber dem Dorfhaus, das zur Zeit von den Daxsteinern in Eigenleistung zum Bürgerzentrum umgebaut wird. Zum ersten Mal seit langer Zeit wurde in Daxstein auch wieder ein Maibaum aufgestellt. Der dazu benötigte Maibaumständer wurde zu 80 Prozent über das Regionalbudget der ILE Sonnenwald und zu 20 Prozent von der Dorfgemeinschaft finanziert. Der vom Bauhof Zenting errichtete Platz wurde komplett gepflastert und eine große Granitmauer gebaut, die noch bepflanzt werden soll. Ebenso wurde eine kleine Mehrzweckhütte errichtet. Die Begrüßung der Gäste führte der 2. Bürgermeister und Dorfsprecher Stefan Ehrnböck durch, der sich auch sehr herzlich bei den 17 Frauen bedankte, die die Kränze für den Maibaum gebunden haben. Feierlich eröffnet wurde der Daxsteiner Dorfplatz vom ersten Bürgermeister Dirk Rohowski und gratulierte den Daxsteinern zu ihrer großartigen Dorfgemeinschaft.

Auch Daxstein hat wieder einen eigenen Maibaum. Foto: privat

Am Vortag gab es das Gerücht, dass eine Gruppe es auf den Maibaum abgesehen hatte. Zum Glück war schnell eine Maibaumwache organisiert und der Baum blieb unversehrt auf dem Dorfplatz liegen. Alles in allem war es ein gelungenes Fest mit vielen Besuchern, guter Bewirtung und toller Stimmung!

„MEISTERLICHE“ PLATZIERUNGEN

Trainer Mario Ganserer (rechts) mit der 2. Mannschaft. Foto: privat

Preying. Mitte April richtete die DJK Eging den zweiten Turniertag in der Jugend 19 Bezirksklasse B Gruppe 3 Ost aus. Die sechs Mannschaften aus Kirchberg i. Wald I + II, Sonnen, Eging, Finsterau und Preying kämpften an diesem Tag in der zweiten Ausgabe um die begehrten Podiumsplätze.

Am Ende krönte sich die 2. Preyinger Jugendmannschaft zum zweiten Mal hintereinander zum Meister und freute sich über Platz 1 mit 5 Siegen und einem Verhältnis von 43:7 Spielen.

Die 1. Jugendmannschaft belegte in der höheren Jugend 19 Bezirksklasse A Gruppe 2 Ost sensationell den zweiten Tabellenplatz und musste sich hier nur einer Mannschaft geschlagen geben.

Die Trainer Mario Ganserer, Marcel Fittigauer und Niklas Winter zeigten sich mehr als erfreut, dass sich das Training der letzten Monate ausgezahlt hat. Nun geht es aber in die wohlverdiente Sommerpause, ehe Anfang August die Vorbereitung zur neuen Saison 2023/24 startet.

41. TAVERNENFEST DES TSV PREYING

Von 2. bis 5. Juni in Trautmannsdorf

Feststimmung und Sport pur beim Tavernenfest. **Foto: privat**

Preying. Das Warten hat am Freitag ein Ende: Die 41. Auflage des Tavernenfestes, veranstaltet vom TSV Preying, bietet vom 2. bis 5. Juni ein vielfältiges und tolles Festprogramm. Neben den musikalischen Leckerbissen gibt es wie gewohnt Spiel und Spaß für Jung und Alt: bei Volleyball- und Fußballspielen sowie einem Schafkopfturnier.

Das 41. Tavernenfest beginnt am Freitag, 2. Juni, um 17.30 Uhr mit einem Standkonzert der Thurmansbanger Musikanten, dem sich der Festeinzug mit den Gemeindevereinen, dem Bürgermeister und dem Gemeinderat anschließt – Dazu werden es die Böllerschützen der Burgschützen Hundsruck wieder so richtig krachen lassen als Einstieg in das Festwochenende. Um 19 Uhr wird der Erste Bürgermeister der Gemeinde Saldenburg, Max König, das erste Fass der Löwenbrauerei Passau anstechen und mit einem kräftigen „Prosit“ das Tavernenfest offiziell eröffnen. Ab 20.30 Uhr garantiert die bekannte Partyband „Bayernrocker“ beste Stimmung und Unterhaltung.

Am Samstag ab 13 Uhr laden Bürgermeister Max König und der Gemeinderat zum Seniorennachmittag ein, begleitet von der Band „Sapralott“, während ganztägig das Bayerwald-Mixed Volleyball der SG Saldenburg und der „Große Allianz-Sterr-Cup“ sportliche Herausforderungen bieten.

Um 17 Uhr steigt das AH-Blitzturnier des TSV Preying. Die Organisatoren sind schon jetzt gespannt, wer sich in diesem Jahr durchsetzen wird. Die Oktoberfestband „7 Promille“ heizt dann ab 20.30 Uhr den Festbesuchern im Festzelt ein. Um 21 Uhr findet die Siegerehrung und Pokalverleihung des Allianz-Sterr-Cups statt.

Am Sonntag heißt es ab 9.30 Uhr Trümpfe ausspielen zum 19. Preisschafkopfturnier des TSV Preying, bei dem auf den Gewinner ein Preisgeld von 600 Euro wartet. Für den zweiten Platz gibt es 200 Euro, auf den dritten Sieger wartet ein Preisgeld von 100 Euro. Eingeschrieben werden kann sich zum Turnier ab 8.30 Uhr. Ab 17 Uhr ist es dann an den „Gletzscherfetzern“, fetzige Stimmung und Unterhaltung zu bieten. Um 19 Uhr werden zudem noch verdiente TSV-Mitglieder geehrt.

Um 21 Uhr erfolgt die Ziehung der großen Verlosung des TSV Preying, für die vor dem Fest und an allen Festtagen Lose erworben werden können. Als 1. Preis sind 2.500 Euro, 2. Preis Balkonkraftwerk, 3. Preis 500 Euro in bar sowie weitere wertvolle Sachpreise ausgelobt. Die Ziehung erfolgt unter Aufsicht von Bürgermeister Max König.

Am Montag ist wieder der „Tag der Betriebe, Behörden und Vereine“ angesagt. Jung und Alt, Urlauber und Einheimische treffen sich ab 17 Uhr zum Festausklang mit der bekannten Band „Ois Fixx“. So steht dem Festvergnügen rund um die Sportplätze in Trautmannsdorf in der Gemeinde Saldenburg nichts mehr entgegen und die Veranstalter hoffen auf eine gelungene Neuauflage des Traditionsfestes. Weitere Infos gibt es unter www.tavernenfest.de.

solar-pur AG®
SOLARSTROM & ELEKTROTECHNIK

PHOTOVOLTAIK

STROMSPEICHERSYSTEME

ELEKTRO-/GEBÄUDETECHNIK

SERVICE UND WARTUNG

QUALITÄT SCHAFFT SICHERHEIT
solar-pur AG
SOLARSTROM & ELEKTROTECHNIK

www.solar-pur.de

Am Schlagerfelsen 2
94163 Saldenburg
Telefon +49 (0) 85 04 / 95 79 97 - 0
eMail info@solar-pur.de
Öffnungszeiten
Mo. bis Do. 7.30 - 17.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

meusburger

Unser Team sucht folgende Fachkräfte (m/w/d):

SCHLOSSER/IN

SCHWEISSER/IN

VERKÄUFER/IN
FÜR NUTZFAHRZEUGE
IM AUSSENDIENST

LAGERLEITER

ELEKTRIKER/IN

KFZ-MECHATRONIKER/IN

METALLBAUER/IN

REINIGUNGSKRAFT

Meusburger Fahrzeugbau GmbH
Kollmering 7 . 94535 Eging am See
Telefon 0 85 44 96 22 12
bewerbung@meusburger.ch
www.meusburger.ch

NEULINGER BAU
HOCH- UND TIEFBAU

Unser Team sucht ab sofort Verstärkung in Vollzeit (m/w/d)

KAUFFRAU/MANN
FÜR BÜROMANAGEMENT

LAND- & BAUMASCHINEN-
MECHATRONIKER/IN

Neulinger Bau GmbH . Gewerbepark Garham 6
94544 Hofkirchen . Telefon 0 85 41-96 91 10
bewerbung@neulinger-bau.de . **www.neulinger-bau.de**

märz
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

TÜV SÜD Auto Partner

WIR STELLEN EIN UND BILDEN AUS:

KFZ-PRÜFINGENIEUR (m/w/d)

DEINE AUFGABEN
- Amtliche Fahrzeuguntersuchungen
- Hauptuntersuchungen (inkl. AU)
- Änderungsabnahmen Oldtimerbegutachtungen Gasanlagenprüfungen (GWP/GAP)
- BO-Kraft Untersuchungen
- UVV-Prüfungen

DEIN PROFIL
- Abgeschlossene Qualifizierung bzw. die Bereitschaft zur Ausbildung zum KFZ-Prüfingenieur
- Leidenschaft für Fahrzeuge und Technik
- Zuverlässigkeit, Engagement sowie Sensibilität und Verantwortung im Umgang mit Mensch und Technik
- Sicheres Auftreten und Kommunikationsstärke

UNSER ANGEBOT
- Einsatz im Innendienst (moderne Prüfstelle) und Außendienst (lokale Werkstätten)
- Eigenständiges Arbeiten im kollegialen Umfeld
- Sicherer Arbeitsplatz in Festanstellung und unbefristet
- Umfangreiche Unterstützung von Fortbildungen

BEWERBUNG & FRAGEN AN:

Ingenieurbüro März
Am Bärnbach 4
94529 Aicha v. W
T +49 8544 / 97 48 860
info@ibmaerz.de
www.ibmaerz.de

ibmaerz

EDER BAU
Hoch- und Tiefbau Schöllnach

Wir sind ein regional tätiges, familiengeführtes, mittelständisches Bauunternehmen mit mehr als 100 Jahren Erfahrung im Bereich des Hoch- und Tiefbaus.

WIR SUCHEN FÜR UNSER TEAM IN TEILZEIT (m/w/d)

KAUFMÄNNISCHE/N MITARBEITER/IN LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG

IHR AUFGABENBEREICH

- Vorbereitung, Unterstützung und Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnungen
- Personalverwaltung und Stammdatenpflege
- Melde- und Bescheinigungswesen
- Allgemeine Korrespondenz, Sekretariatsaufgaben und Fakturierung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Erfahrung in der Lohn- und Finanzbuchhaltung im Bauhaupt- oder Nebengewerbe
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit ERP-Systemen (BRZ) und Office 365
- Selbstständige, motivierte, teamfähige und diskrete Arbeitsweise

EDER-BAU.DE

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

EDER-BAU-GMBH
Bahnhofstraße 31 . 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 . **E** bewerbung@eder-bau.de

slr Tooling

Du besitzt handwerklich-technisches Geschick, eine gute Auffassungsgabe und Konzentrationsfähigkeit? Wir suchen Dich (m/w/d):

HOLZ- ODER METALLFACHKRAFT FÜR UNSER MONTAGETEAM

CNC-FRÄSER/IN

WERKZEUGKONSTRUKTEUR/IN (WERKZEUG & FORMENBAU)

AZUBI WERKZEUGMECHANIKER/IN

Deine Bewerbung an: **www.slr-tooling.de**
SLR-Tooling GmbH . Kollmering 8 . 94535 Eging am See
Telefon 0 85 44-97 188-22 . c.haslinger@slr-tooling.de

Ambulanter Pflegedienst
LaVita
aus Liebe zum Leben.

Mir suach ma

PFLEGEKRÄFTE MIT HERZ

Mia brauch ma Di für d'Kirchberger Hoamat und für'n ambulanten Dienst!

DES HAMMA ZU BIETEN:

- A 37,5 Stunden-Woch (Teilzeit anteilig)
- Zoid wirst nach Tarif
- Zeit für Herzlichkeit im Pflegealltag
- Beim Dienstplan richt' ma uns nach Dir
- Weidalerna kannst a bei uns (Fort- und Weiterbildung)
- An kostenlosen Arbeitsweg (ambulanter Dienst)
- E-Bike-Leasing is möglich
- A guads Arbeitsumfeld und liabe Kollegen

DES DAT MA UNS VO DIR WÜNSCHEN:

- A am Wochenende arbeit'n zum meng
- Gemeinschaftssinn
- Einfühlender und herzlicher Umgang mit de Leid

GFOID DA?

Dann ruaf doch einfach a: 0 85 46 – 91 18 24
Oda schreib a E-Mail: info@pflegedienst-lavita.de

Die lebende Westernstadt
PULLMAN CITY
Bayerischer Wald

Für unsere lebende Westernstadt suchen wir Verstärkung (m/w/d) als:

SERVICEKRÄFTE
IN VOLL-, TEILZEIT ODER AUF 520,- EURO BASIS

SCHANKKELLNER/IN
IN VOLL-, TEILZEIT ODER AUF 520,- EURO BASIS

FRÜHSTÜCKSHILFE
IN VOLL-, TEILZEIT ODER AUF 520,- EURO BASIS

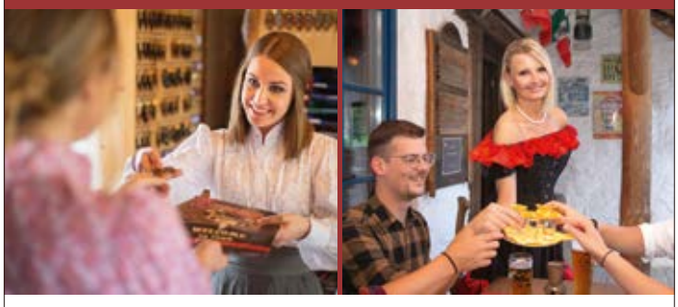
Jobs für Schüler und Studenten (m/w/d) sowie Minijobs:

MITARBEITER/IN
IM CREPÊS UND SCHOKOFRÜCHTESTAND

TELLERTRÄGER/IN

KINDERANIMATION

Weitere Jobs finden Sie unter **www.pullmancity.de/jobs**



PC Westernstadt GmbH & Co. KG
Tel.: 0 85 44 – 97 490 . Ruberting 30 . 94535 Eging am See
bewerbung@pullmancity.de . **www.pullmancity.de**

pumpenpauli®
PROZESSE IN BEWEGUNG

Für das Ausbildungsjahr 2023 suchen wir eine/n:

Azubi Elektroniker/in (m/w/d)
Fachrichtung Energie + Gebäudetechnik
Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik

Azubi Kaufmann/frau für Büromanagement (m/w/d)

WAS WIR BIETEN :

- Mitarbeiterbenefits und Veranstaltungen
- Ein starkes, kollegiales Team
- Hochmoderner Qualitätsstandard
- Hochwertige Arbeitskleidung und Schutzausrüstung
- Familienbetrieb, mit Fokus auf „Mitarbeiterzufriedenheit“

Pumpentechnik und Elektro Pauli GmbH
Lindenstraße 35 Gewerbepark Rappenhof
94104 Witzmannsberg
Tel.: 0 85 04 – 95 460 · bewerbung@pumpenpauli.de
www.pumpenpauli.de

Stellenanzeigen im DIB-Jobportal

Erreichen Sie in unserem Stellenmarkt gezielt Verstärkung für Ihr Team aus dem regionalen Bereich im gewohnt günstigen Preis-/Leistungsverhältnis.

Wählen Sie einfach zwischen unseren Jobanzeigen „Mini“, „Medi“ oder „Maxi“– die Gestaltung im DIB-Stil ist natürlich inbegriffen.

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite
anzeigen@dib-verlag.de
0 85 44 – 65 23 018

WIR STELLEN EIN!

Wir suchen ab September 2023 Verstärkung (m/w/d) als

ERZIEHER/IN

VORERST 25 STUNDEN / EVENTUELL 30 STUNDEN

Unsere Einrichtung besteht aus zwei Krippengruppen und fünf Kindergartengruppen. Wir arbeiten Reggio orientiert mit teiloffenen Gruppen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Kindergarten St. Josef . Albersdorfer Str. 20 . 94535 Eging a.See
Oder per Mail an: **kindergarten.eging@bistum-passau.de**

LUGER

MEISTERBETRIEB SEIT 1956

Unser Team sucht ab sofort Verstärkung (m/w/d)

BÜROKRAFT AUF 520 €-BASIS

8h pro Woche, gerne auch 2 x 4 Stunden (vormittags/nachmittags, Tage sind frei wählbar von Montag bis Donnerstag)

Ihre Aufgaben:
- Vorbereitung Buchhaltung / Lohnabrechnung
- Prüfung Eingangsrechnungen
- Erstellung Ausgangsrechnungen
- Bestellungen und Lieferungen
- Pflege des Kundenstamms
- Warenwirtschaft

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
luger.jun@holzbau-luger.de

WIR WOLLEN DICH

(m/w/d)

in unserem Team!

solar-pur AG®
SOLARSTROM & ELEKTROTECHNIK

- ELEKTRONIKER
- DACHMONTEURE

www.solar-pur.de/karriere

BEWIRB' DICH JETZT!

08504 957997-0 ▪ info@solar-pur.de
Am Schlagerfelsen 2 ▪ 94163 Saldenburg

Segl

BAUZENTRUM

Wir suchen ab sofort Verstärkung (m/w/d) in Vollzeit für das Segl Bauzentrum in Eging am See als

LAGERIST/IN

FÜR BAUSTOFFE

Ansprechpartner: Christian Trauner
Bewerbungen an: christian.trauner@bauzentrum-segl.de
Segl Bauzentrum GmbH . Telefon 0 85 44-95 91 197
Waldstraße 10 . 94535 Eging am See . **www.bauzentrum-segl.de/jobs**

DIB Titelbild

Vielen Dank an Mario Scharrer für das Titelbild.
Wir freuen uns immer über gute Fotos mit Bezug zu unserer Region. Aus den besten Aufnahmen wählen wir dann unser nächstes Titelbild aus. Ganz gleich ob Landschaftsbilder, Kinderfotos oder ein schönes Detail.

Zusendung bitte an
redaktion@dib-verlag.de

Annahme-schluss

für Anzeigen in der nächsten Ausgabe:

21. Juni

Zusendung bitte an
anzeigen@dib-verlag.de

Kostenlose Berichte

Wir veröffentlichen Ihre Berichte von Schulen, Kindergärten, Vereinen und dem aktuellen Geschehen in den Gemeinden. Schicken Sie uns einfach Ihre druckfähigen Bilder und Textmaterial.

Zusendung bitte an
redaktion@dib-verlag.de

DIB online lesen

Sollte das Magazin aufgrund von Ausfällen der Träger (Krankheit, Urlaub, etc.) nicht zugestellt werden, können Sie es online unter www.dib-verlag.de/ausgaben lesen.

NOTFALL NUMMERN

110	Polizei
112	Feurwehr / Notarzt / Rettungsdienst
116117	Ärztlicher Bereitschaftsdienst
089-19240	Giftnotruf
0851-2040	Frauen-Notruf IGEL e.V.
0851-89272	Frauenhaus
0800-1110111	Evangelische Telefonseelsorge
0800-1110222	Katholische Telefonseelsorge
0851-959890	Bayerisches Rotes Kreuz
0851-3920	Caritasverband
0851-956660	Malteser Hilfsdienst
0851-6691	Technisches Hilfswerk
030-50000	Auswärtiges Amt
0180-2222222	Autopanne ADAC
0180-5101112	Info-Service ADAC
0180-2343536	ACE Pannenhilfe
116116	Sperrnummer für Kreditkarten
11880	Inlandsauskunft
11833	Inlandsauskunft
11834	Auslandsauskunft
116111	„Nummer gegen Kummer“
0800-0022833	Apothekennotruf
22833	Apothekennotruf vom Mobiltelefon

IMPRESSUM

Herausgeber: Lebschi Media GmbH · Untereginger Straße 2
94535 Eging am See · Tel.: 0 85 44 – 65 23 00
E-mail: info@dib-verlag.de · **www.dib-verlag.de**
Geschäftsführer: Marco Lebschi · Amtsgericht Passau (HRB 7837)
USt-IdNr.: DE 270051665

Fotos: Privat, Agentur- und Pressefotos
Vertrieb: MuW-Zeitschriftenverlag für Marketing und Werbung GmbH, Lebschi Media GmbH
Auflage: 14.000 Stück/kostenlos · Erscheinung monatlich

Druck: PASSAVIA Druckservice, Passau

Der Verlag übernimmt für eingesandte Texte und Fotos sowie für die Richtigkeit der Inhalte von Anzeigen und Angeboten keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel eigenverantwortlich. Der Verlag behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und nur auszugsweise zu veröffentlichen.

Wichtiger Hinweis:
Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dieses gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden.
Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Sämtliche Rollenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

ÄRZTE ÜBERSICHT

AICHA VORM WALD

Dr. med. M. Seidl und Dr. med. A. Zimmermann
Hofmarkstr. 8
0 85 44 – 15 15

Zahnarzt Dr. med. dent. G. Seidl
Hofmarkstr. 18
0 85 44 – 73 77

FÜRSTENSTEIN

Dr. med. E. Ging
Bahnhofstr. 27
0 85 04 – 21 88

M. Günzel
Peigertingerstr. 4
0 85 04 – 41 53

J. Hackl und Dr. med. P. Bolla
Bahnhofstr. 21
0 85 04 – 7 55

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. G. Klessinger Dr. med. dent. V. März ZA C. Musiol
Apothekenweg 3
0 85 04 – 49 94

Zahnarzt Dr. med. dent. M. Seider
Gartenstr. 1
0 85 04 – 49 04

TITTLING

Dr. med F. Lang und F. Bauer
Passauer Str. 58
0 85 04 – 20 39

Dr. med. K. Dobos
Muggenthaler Str. 18
0 85 04 – 17 81

Dr. med. F. Vlatten
Dreiburgenstr. 37
0 85 04 – 91 210

Zahnarzt Dr. med. dent. A. Neubauer
Passauer Str. 20
0 85 04 – 92 36 50

Zahnarzt Dr. med. dent. B. Würfl
Muggenthaler Str. 18
0 85 04 – 30 97

Zahnarztpraxis Bayerwaldzahn MVZ GmbH
Marktplatz 5
0 85 04 – 95 53 75 0

EGING AM SEE

Dr. med. J. Stamm, Dr. med. F. Winkler und Dr. med. A. Kainz
Wilhelm-Busch-Str. 14
0 85 44 – 89 11

Zahnarzt N. Manta
Oberer Markt 7
0 85 44 – 30 0

Zahnärzte im Lindenhofquartier Dr. S. Gubisch und Dr. K. Nützel-Runknagel
Oberer Markt 23
0 85 44 – 91 84 56

Neukirchen vorm Wald

Dr. med. M. Blüml und Dr. med. D. Borchert
Zum Burgenblick 2
0 85 04 – 31 10

Zahnarzt Dr. med. dent. H. Eichler
Passauer Str. 4
0 85 04 – 23 23

THURMANSBANG

Dr. med. I. Medam
Schulstr. 3
0 85 04 – 95 72 455

Zahnarztpraxis V. Reifenstein
Kirchstr. 9
0 85 04 – 29 29

Ing. Dr. med. univ. M. Koller-Schneck
Schulstr. 3
0 85 04 – 54 54

SALDENBURG

Dr. med. K. Groß
Brigidastr. 31

0 85 04 – 78 70 483

RUDERTING

Dr. med. G. Nistor
Haselbacher Str. 5
0 85 09 – 1 260

Dr. med. I. Holzapfel und R. Fraunhofer
Passauer Str. 10b
0 85 09 – 38 00

Zahnarzt Dr. med. dent. R. Püschel
Passauer Str. 5
0 85 09 – 93 60 20

Zahnarztpraxis Dr. J. Fuchs, ZA F. Fuchs, ZA A. Drexler
Passauer Str. 15
0 85 09 – 594

Facharzt G. Zank
Passauer Str. 17
0 85 09 – 90 08 0

TIEFENBACH

Dr. med J. Sterr und H. Noack
Ebersberger Str. 16
0 85 46 – 13 83

Dr. med. M. Hirz und Dr. med. J. Paulik
Pilgrimstr. 12
0 85 09 – 16 24

Dr. med. T. Manke und Dr. med. vet. K. Echtler
Nibelungenstr. 25b
0 85 09 – 13 11

Zahnarzt Dr. med. dent. F. Kunrath
Weideneckerstr. 1a
0 85 09 – 33 03

Zahnarzt A. Schirrotzki
Nibelungenstr. 25a
0 85 09 – 21 00

Zahnarzt Dr. med. dent. H. Turban
Bachstr. 6
0 96 73 – 91 31 31

ZENTING

Dr. med. S. Vollath
Sankt-Jakobus-Weg 2
0 99 07 – 14 14

SCHÖLLNACH

A. Freund
Hochstr. 18
0 99 03 – 677

Dr. med. C. Strohmaier
Eichenweg 4
0 99 03 – 14 50

Dr. med. G. Schlenk
Englfinger Str. 16
0 99 03 – 93 13 0

Zahnarzt Dr. med. dent. B. Weiß
Zum Stadion 11
0 99 03 – 93 08 0

Zahnärztin Dr. med. O. Ispan
Bergstr. 12
0 99 03 – 88 55

IGGENSBACH

Dr. med. S. Putz
Schulstr. 14
0 99 03 – 94 04 0

HOFKIRCHEN

Dr. med. G. Schlenk
Klosterstr. 2
0 85 45 – 511

Zahnärzte Dr. med. dent. U. Steinacker und S. Fredl
Vilshofener Str. 4
0 85 45 – 276

WINDORF

Facharzt Dr. med. N. Askari
Frauenberg 1
0 85 41 – 91 57 400

Zahnärztin Y. Witschel
Marktplatz 24
0 85 41 – 32 74

APOTHEKEN NOTDIENST

01 Do. Apo am Facharztzentr. Hauzenberg
02 Fr. Bayerwaldapotheke Hauzenberg
03 Sa. St. Markusapotheke Thurmansbang
04 So. Sonnen Apotheke Fürstenstein
05 Mo. Dreiburgenapotheke Tittling
06 Di. Marktapotheke Perlesreut
07 Mi. Marienapotheke Hutthurm
08 Do. Marienapotheke Tittling
09 Fr. Hubertusapotheke Eging
10 Sa. Rosenapotheke Ruderting
11 So. Hofmarkapotheke Aicha vorm Wald
12 Mo. Ludwigs Apotheke Eging
13 Di. Apo am Facharztzentr. Hauzenberg
14 Mi. Bayerwaldapotheke Hauzenberg
15 Do. St. Markusapotheke Thurmansbang
16 Fr. Sonnen Apotheke Fürstenstein
17 Sa. Dreiburgenapotheke Tittling
18 So. Marktapotheke Perlesreut
19 Mo. Marienapotheke Hutthurm
20 Di. Marienapotheke Tittling
21 Mi. Hubertusapotheke Eging
22 Do. Rosenapotheke Ruderting
23 Fr. Hofmarkapotheke Aicha vorm Wald
24 Sa. Ludwigs Apotheke Eging
25 So. Apo am Facharztzentr. Hauzenberg
26 Mo. Bayerwaldapotheke Hauzenberg
27 Di. St. Markusapotheke Thurmansbang
28 Mi. Sonnen Apotheke Fürstenstein
29 Do. Dreiburgenapotheke Tittling
30 Fr. Marktapotheke Perlesreut

Änderungen vorbehalten. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte direkt an redaktion@dib-verlag.de

GUTE IDEEN ENTSTEHEN IM KOPF

und nicht nur
in Hamburg oder Berlin!

LBR

Agentur für Marketing & Design

Die Kreativagentur zwischen Passau und Deggendorf

Web . Print . E-Commerce . Corporate Design . Film & Foto
Social Media & Content . Strategie & Beratung . Full Service

www.lbrmedia.de